

Erich Leins blickt auf 95 ereignisreiche Jahre zurück.

Das Vollmaringer Urgestein Erich Leins feierte am 1. Januar 2020 seinen 95. Geburtstag. Zu diesem großartigen Ereignis gratulierten ihm Ortsvorsteher Daniel Steinrode und Ortschaftsrat Marco Ackermann im Namen der Ortsverwaltung sowie Ulrich Schick und Daniela Steinrode vom SV Vollmaringen. „Bewegung, Bewegung, Bewegung“ betonte Erich Leins im Hinblick darauf, wie er sich körperlich und geistig fit halte.

„Und Dankbarkeit“ ergänzte das Geburtstagskind im Rückblick auf ein erlebnis- und auch entbehrungsreiches Leben.

Er arbeitete bei der Bundesbahndirektion. Im Laufe seiner beruflichen Laufbahn betreute er die Gewerbebetriebe, die Gastronomie und vieles, was damit zusammenhing auf den Liegenschaften der Bahn.

Dieses Wissen konnte er später ideal beim Sportheimbau in Vollmaringen einbringen, wo er sehr engagiert war und später auch Vorstandsarbeit leistete.

Auch sportlich brachte sich Erich Leins beim Fußball als Spielführer und im Mittelfeld als Mittelläufer ein, wie es damals bezeichnet wurde. Er gehörte zu jener legendären Mannschaft, die 1946/47 als erste Vollmaringer in die Bezirksliga aufstiegen.

Bis 1951 spielte Leins und berichtete, dass es zu den Spielen oft mit dem Fahrrad ging – und wenn es weiter weg führte zum Beispiel ins Neckartal, wurde die Strecke auch mit Pferd und Kutsche zurück gelegt.

Erich Leins hat zwei Töchter, fünf Enkel und sechs Urenkel, die zwar auf der ganzen Welt zuhause sind, aber regelmäßig auch nach Vollmaringen ins schwäbische Zuhause zurückkehren.

„Wir leben in einer goldenen Zeit, diese sollten wir nicht vergessen und dafür auch stets ein wenig dankbar sein“ appellierte der Jubilar Erich Leins an die jüngere Generation.

